

## Grußwort

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchivs,

hiermit legen wir den dritten Jahresbericht vor, und wir können Ihnen mit einigem Stolz verkünden: Die Zuversicht, die wir im Editorial des Jahresberichtes 2011 ausdrückten, hat nicht getrogen. 2012 - innerhalb von drei Jahren seit unserer Gründung - haben wir den Anschluss an den archivtechnischen Standard der meisten deutschen Wirtschaftsarchive erreicht! Mit dem Einbau der Rollregalanlage ist der vollständige Zugriff auf alle Bestände und Sammlungen sowie die Voraussetzung für die Aufnahme von Neuzugängen gewährleistet.



Dass dieses glänzende Ergebnis möglich war, verdanken wir ganz wesentlich Ihnen, liebe Mitglieder, Freunde und Förderer! Sie haben sich für die Bewahrung der wirtschaftshistorischen Überlieferung unserer Region eingesetzt. Dafür danken wir Ihnen, auch im Namen unserer immer zahlreicher werdenden Nutzer.

Wenn Sie den Jahresbericht lesen, werden Sie sehen, welche Fülle von Aktivitäten "Ihr" Wirtschaftsarchiv auf den unterschiedlichsten Feldern durchgeführt hat. Neben der Durchführung eines reibungslosen Archivbetriebes und der Akquisition neuer Bestände nehmen die erfolgreiche Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit dabei einen großen Raum ein. Vor allem aber sind das fortgesetzte Engagement beim Networking in den Bereichen der Politik, Wirtschaft und der wissenschaftlichen Fachwelt sowie ein verantwortungsvoller und zugleich ideenreicher Umgang mit den uns anvertrauten Geldern Voraussetzungen für unsere auf Nachhaltigkeit angelegte Arbeit. Der im Sommer 2012 gestartete "Archivspiegel" als erster Blog eines Wirtschaftsarchivs in Deutschland, der sich schon seit der kurzen Zeit seines Bestehens eines beachtlichen Zuspruchs erfreut, und die beigelegte Presseschau zeigen die wachsende Verankerung des BBWA insbesondere in Berlin, der "Stadt des Wissens", deutlich.

Erfreulich ist auch, dass die im Frühjahr 2012 in einer Vorstandsklausurtagung entwickelte perspektivische Strategie des BBWA für die Jahre 2013 bis 2015 bei den Geschäftsführern der IHK Berlin, der HWK Berlin und dem VBKI positiv aufgenommen wurde. Damit hat die Aussicht auf gemeinschaftliche Bemühungen für eine fundierte und konstruktive Weiterentwicklung des Wirtschaftsarchivs realistische Konturen.

Sie sehen, liebe Mitglieder, Freunde und Förderer, es ist viel getan worden, aber noch mehr ist zu tun. Die Herausforderungen wachsen, auch mit den Ansprüchen, die von allen Seiten an das Wirtschaftsarchiv gestellt werden. Das geschieht von Seiten der immer zahlreicher werdenden Nutzer, Kooperationspartner, Bildungseinrichtungen und der archivischen sowie wissenschaftlichen Fachwelt. Es lohnt sich also, in das BBWA mit finanzieller Förderung und inhaltlichem Know-how zu "investieren". Bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen und seien Sie mit uns gespannt, welche neuen Anforderungen uns 2013 bringt und welche Bilanz wir Ihnen 2014 präsentieren können!

Mit den besten Grüßen und Wünschen für ein erfolgreiches Jahr

Ihre

Prof. Dr. Klaus Dettmer  
Vorstandsvorsitzender

Björn Berghausen M.A.  
Geschäftsführer